

Aufklärung vor Schutzimpfungen

Bei Impfungen aller Art hat der Arzt aufzuklären. Daher einige Hinweise:

Nicht geimpft werden soll:

- bei akuten behandlungsbedürftigen Krankheiten (ausgenommen banale Infekte, auch wenn sie mit leichter Temperaturerhöhung einhergehen)
- bei früheren Impfkomplicationen
- bei Allergien gegen Bestandteile des Impfstoffes (z.B.Hühnereiweiß)
- bei Immunschwäche

Falls Sie weiteren Aufklärungsbedarf hierzu oder über evtl. Risiken, Vor- und Nachteile, Kontraindikationen (Gegenanzeigen) und Nebenwirkungen von Impfungen haben, lassen Sie sich bitte einen Termin für unsere Sprechstunde geben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir diese Aufklärung nicht „nebenher“ geben können.

Sie können sich darüber hinaus auch von unseren Mitarbeiterinnen umfassende schriftliche oder mündliche Informationen zu dem gesamten Fragenkomplex geben lassen.

Bitte bestätigen Sie vor der Impfung, dass Sie ausreichend informiert sind, dass Sie Gelegenheit hatten, sich von uns zu allen Fragen aufklären zu lassen und daß Sie im großen und ganzen die Zusammenhänge kennen.

Bitte informieren Sie uns, wenn Ihnen Impfhindernisse (z.B.Allergie) bekannt sind.